




Mit dem neuen Fahrplanwechsel 2020 ergeben sich Änderungen in der Beförderung der Fahrgäste im sogenannten Bedarfsverkehr.

Wie funktioniert der Bedarfsverkehr?





1. Bedarfshaltestellen

Haltestellen die im Fahrplan mit  gekennzeichnet sind, bedürfen einer vorherigen Anmeldung.



Den **Ausstiegswunsch** an mit  und  gekennzeichneten Haltestellen **melden Sie bitte dem Busfahrer beim Einsteigen an!**


Den **Einstiegswunsch** an der gewünschten Haltestelle müssen Sie **spätestens 1 Stunde vor Fahrtantritt telefonisch unter der jeweiligen in der Fußnote genannten Telefonnummer und dem genannten Zeitfenster anmelden!**

2. Bedarfsfahrten

Fahrtwünsche bei Fahrten die im Fahrplan mit     gekennzeichnet sind bedürfen der vorherigen telefonischen Anmeldung spätestens 1 Stunde vor Fahrtantritt unter der jeweiligen in der Fußnote genannten Telefonnummer und dem genannten Zeitfenster.

Beachten Sie bitte jeweils die in den Fußnoten zur Fahrt genannten Fahrzeuggrößen.

Bei den in den Fußnoten genannten Fahrzeuggrößen „PKW oder Kleinbus“ und den Symbolen   müssen Gruppen die größer als 8 Personen sind, **mindestens 24 Stunden** vor Fahrtantritt telefonisch angemeldet werden. Für Fahrgäste, die im Rollstuhl sitzend zu befördern sind, gilt **eine erhöhte Anmeldefrist von 90 Minuten vor Fahrtantritt.**

Haben Sie Fahrtwünsche bei Fahrten die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind und die zwischen 06:00 Uhr und 08:30 Uhr beginnen, dann muss Ihre Bestellung am Vorabend bis 23:00 Uhr erfolgen.

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Telefonnummern, die je nach Ihrem Fahrtbedürfnis anzuwählen sind.

Es gelten die Tarif- und Beförderungsbedingungen des VHB. Alle Fahrausweise, welche im VHB Verbundgebiet gelten, werden anerkannt. Sie erwerben Ihren Einzelfahrschein im Fahrzeug oder an den bekannten Vorverkaufsstellen und Automaten.